Mitteilungsblatt
der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Pädagogische Hochschule Steiermark

Studienjahr 2024/25	16.05.2025	35. Stück

Curriculum für den Hochschullehrgang „Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer – C: Medien und Mediendidaktik“

Genehmigt durch das Rektorat der Pädagogischen Hochschule Steiermark am 14.05.2025

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Erlassung durch das Hochschulkollegium
der Pädagogischen Hochschule Steiermark
gem. Hochschulgesetz 2005 idgF
vom 05.05.2025

Genemigung durch das Rektorat
der Pädagogischen Hochschule
am 14.05.2025

Hochschullehrgang

Deutsch in der Sekundarstufe 1
für Lehrpersonen anderer Fächer –
C: Medien und Mediendidaktik

der Pädagogischen Hochschule
Steiermark

ECTS-Anrechnungspunkte: 6 ECTS-AP
Studienkennzahl: PH 711043
Erstellungsdatum: 01.03.2025
Version: 2.0

I. Allgemeine Angaben zum Curriculum 3
II. Qualifikationsprofil 4
III. Zielgruppen 5
IV. Zulassungsvoraussetzungen 5
V. Reihungskriterien 6
VI. Modulraster 7
VII. Lehrveranstaltungsübersicht 7
VIII. Modulbeschreibungen 8
IX. Prüfungsordnung 10
X. Abkürzungsverzeichnis 11

I. Allgemeine Angaben zum Curriculum

1. Organisationseinheit

Dieses Studienangebot ist ein Hochschullehrgang zur Weiterbildung gemäß §39 Abs. 3a HG 2005 idgF, der vom Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung angeboten wird. Mailto: sekundar@phst.at

2. Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Hochschullehrgangs für *Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer – C: Medien und Mediendidaktik* gemäß dem Hochschulgesetz 2005 idgF im öffentlich-rechtlichen Bereich.

Die Pädagogische Hochschule Steiermark wurde vom BMBWF beauftragt, ein Curriculum für *Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer* zu entwickeln. Unter dem Titel *C: Medien und Mediendidaktik* wird einer von mehreren Hochschullehrgängen angeboten, die sich jeweils eigenständig mit grundlegenden auf das Fach Deutsch bezogenen Inhalten und deren Vermittlung befassen.
Für den Fach- und fachbezogenen Unterricht an Schulen der Sekundarstufe 1 besteht ein großer Bedarf an Lehrer*innen, die über fachliche und fachdidaktische Kompetenzen im Fach Deutsch verfügen. Darüber hinaus gewinnen interdisziplinäres Arbeiten und fächerübergreifendes Lernen in der schulischen Bildung zunehmend an Bedeutung.
Mit dem neuen Studienangebot wird eine Maßnahme gesetzt, um auf diesen Bedarf zu reagieren und Lehrpersonen anderer Fächer entsprechende Kompetenzerweiterungen in Deutsch zu ermöglichen.

3. Studienangebotsentwicklung

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende Organisationseinheiten und Personen beteiligt:

Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung:

- HS-Prof. Mag. Dr. Klaudia Singer
- Prof. Ing. MMag. Dr. Martin Ertl, Bakk.
- HS-Prof. Dr. Marlene Zöhrer, MA
- Prof. Mag. Verena Kreuzberger

4. Umfang, Dauer und Höchststudiendauer

Jeder Hochschullehrgang der Reihe „Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer“ kann unabhängig von den anderen besucht werden. Der Hochschullehrgang für „Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer – C: Medien und Mediendidaktik“ umfasst 6 ECTS-AP mit einer Studiendauer gemäß Musterstudienverlauf von 2 Semestern bzw. 1 Studienjahr.

Im Sinne des Hochschulgesetzes BGBl. I Nr. 30/2006 § 39 (6) idgF ist eine Höchststudiendauer von 4 Semestern (2 Semester gemäß Musterstudienverlauf zuzüglich 2 Semester) vorgesehen. Bei einem Überschreiten der Höchststudiendauer erlischt die Zulassung zum Hochschullehrgang.

5. Abschluss

Für den Abschluss dieses Hochschullehrgangs sind alle Lehrveranstaltungen positiv abzuschließen. Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist dem Absolventen / der Absolventin ein Hochschullehrgangszeugnis auszustellen.

II. Qualifikationsprofil

1. Qualifikation

Die Hochschullehrgänge der Reihe „Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer" zielen auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Weiterbildung für die im Berufsfeld notwendigen Kompetenzen im Fach Deutsch ab. Bezugnehmend auf das Hochschulgesetz 2005 idgF verfolgt die Pädagogische Hochschule Steiermark die Aufgaben gemäß § 8 Hochschulgesetz (HG) 2005 idgF und leitende Grundsätze gemäß § 9 HG 2005 idgF im Hinblick auf die pädagogische Profession und deren Berufsfelder im Rahmen von Lehre und Forschung.

Ziel der Hochschullehrgänge der Reihe ist die Professionalisierung von Lehrer*innen aller Fächer, die gegenwärtig oder in Zukunft in der Sekundarstufe 1 auf das Fach Deutsch bezogen bzw. fächerübergreifend unterrichten oder interdisziplinäre Projekte durchführen.
Die Studienangebote basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Standards und gewährleisten Praxisbezogenheit.
Besonders berücksichtigt werden

- die Stärkung fachlicher und fachdidaktischer Kompetenz und
- die Qualitätssicherung und -entwicklung.

Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Hochschullehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation und daraus abgeleiteten Berechtigung.

Das Angebot des Studiums wird nach Maßgabe des Bedarfes erstellt, welcher an der Pädagogischen Hochschule nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu bewerten sein wird.

Das vorliegende Curriculum gliedert sich in zwei Module (siehe Modulraster).

Jedem Lehrgang der Reihe „Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer" liegt dieselbe Grundstruktur in Form von zwei Modulen zugrunde. Das erste Modul „Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschunterrichts" ist Bestandteil eines jeden Lehrgangs der Reihe und muss für den Fall, dass mehrere Lehrgänge der Reihe besucht werden, nur einmal absolviert werden. Beim zweiten Modul handelt es sich um einen spezifischen Themenbereich, der sich inhaltlich von den anderen Lehrgängen unterscheidet.

2. Lehr- und Lernkonzept

Der Workload des Hochschullehrgangs umfasst 150 Echtstunden (6 ECTS-AP; 1 ECTS-AP = 25 Echtstunden) Gesamtarbeitszeit. Das Studium besteht aus Präsenz- und betreuten Studienanteilen unter besonderer Berücksichtigung der Berufsermöglichung und der Blended-Learning-Leitlinie der Pädagogischen Hochschule Steiermark idgF. Als studienrechtliche Grundlage für die Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen dient Teil C der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark idgF.

Jeder Hochschullehrgang der Reihe beinhaltet eine Mischung aus unterschiedlichen Methoden und Lehr-Lern-Formaten, die so miteinander kombiniert werden, dass die Ziele des Hochschullehrgangs bestmöglich erreicht werden können. Eine wesentliche Säule hierfür stellen die selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, das Literaturstudium und die eigenständige Recherche dar. In allen Lehrveranstaltungen erfolgt die Beurteilung auf einer fünfstufigen Notenskala.

Der vorliegende Hochschullehrgang folgt dem Imperativ einer theoriebasierten und forschungsgeleiteten Professionalisierung auf Hochschulniveau und wurde für Lehrer*innen, die in der Sekundarstufe 1 unterrichten, konzipiert. Dieser Hochschullehrgang orientiert sich, seinem tertiären Charakter gemäß, an der Verknüpfung von Praxis, Forschung und Lehre sowie an einer Analyse des Berufsfeldes, internationalen Entwicklungstendenzen und den berufsfeldspezifischen Vorgaben der Länder und des Bundes.

Auf einen interdisziplinären Zugang zum Forschungs- und Tätigkeitsfeld wird im vorliegenden Curriculum konsequent geachtet. Der Hochschullehrgang fördert eine reflexive, wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Studienkultur.

Die Auseinandersetzung mit fachlichen und fachdidaktischen Inhalten erfolgt überwiegend online und wird durch selbstgesteuertes Lernen im Rahmen des Selbststudiums ergänzt. In Ausnahmefällen können – abhängig von der Zielsetzung einzelner Lehrveranstaltungen – punktuell Präsenzanteile vorgesehen werden, wenn dies zur Zielerreichung erforderlich erscheint. Eine der Lehrveranstaltungen ist zur Gänze als Präsenzveranstaltung vorgesehen.

3. Interinstitutionelle curriculare Kooperation

Das Curriculum wurde neu konzipiert. Vergleichbare Angebote sind österreichweit möglicherweise im Aufbau begriffen. Die fachlichen und fachdidaktischen Konzepte der Curricula der Lehramtsausbildung Sekundarstufe Allgemeinbildung werden berücksichtigt.

III. Zielgruppen

Der Hochschullehrgang richtet sich an die Schularten Mittelschule und AHS-Unterstufe. Die Zielgruppe sind Pädagog*innen.

IV. Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zu Hochschullehrgängen der Weiterbildung für Lehrer*innen gemäß § 39 Abs. 1 HG 2005 idgF setzt gemäß § 52f Abs. 2 idgF ein aktives Dienstverhältnis als Lehrer*in voraus.

Darüber hinaus ist für die Zulassung zum Hochschullehrgang der erfolgreiche Abschluss eines Lehramtsstudiums für die Sekundarstufe oder eines Hochschullehrgangs Quereinstieg bzw. eines außerordentlichen Masterstudiums Quereinstieg notwendig.

V. Reihungskriterien

Von allen Personen, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, werden jene vorgereiht, deren Anmeldung vorliegt und die sämtliche für das Studienangebot relevanten Unterlagen vollständig und zeitgerecht eingereicht haben.

Sollte die Anzahl der zuzulassenden Personen die Anzahl der verfügbaren Studienplätze überschreiten, ist ein Reihungsverfahren durchzuführen. Für den Hochschullehrgang werden die folgenden Reihungskriterien festgelegt:

- Im Dienst stehende Lehrer*innen mit erfolgreich abgeschlossenem Lehramtsstudium für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) und die bereits in der Sekundarstufe im Bereich Deutsch unterrichten vor
- im Dienst stehenden Lehrer*innen mit erfolgreich abgeschlossenem Lehramtsstudium für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) vor
- im Dienst stehenden Lehrer*innen mit erfolgreich abgeschlossenem Hochschullehrgang Quereinstieg und die bereits in der Sekundarstufe im Bereich Deutsch unterrichten
- gefolgt von im Dienst stehenden Lehrer*innen mit erfolgreich abgeschlossenem Hochschullehrgang Quereinstieg.
- Bei gleichen Voraussetzungen gilt der Zeitpunkt der Anmeldung.

VI. Modulraster

Modulbezeichnung	empfohlenes Sem.	Modulart	SSt	ECTS-AP
Modul G: Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschunterrichts	*1,2*	*PM*	*1*	*2*
Modul C: Medien und Mediendidaktik	*1,2*	*PM*	*2*	*4*
Summe			**3**	**6**

VII. Lehrveranstaltungsübersicht

Modulbezeichnung		LN	LV-Typ	Sem.	Studien-fachbereich	SSt (15 UE á 45 Min.)	ECTS-AP
Modul: *G/Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschunterrichts*[1]						**1**	**2**
LV-Nr.	LV-Titel						
629DVG01	*Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch*	*npi*	*VO*	*1, 2*	*FD*	*0,5*	*1*
629DVG02	*Ausgewählte Aspekte des Deutschunterrichts*	*npi*	*VO*	*1, 2*	*FD*	*0,5*	*1*
Modul: *C/Medien und Mediendidaktik*						**2**	**4**
LV-Nr.	LV-Titel						
629DCM01	*Multimodale Praktiken und Didaktik des symmedialen Deutschunterrichts I*	*pi*	*VU*	*1*	*FW, FD*	*1*	*2*
629DCM02	*Multimodale Praktiken und Didaktik des symmedialen Deutschunterrichts II*	*pi*	*VU*	*2*	*FW, FD*	*1*	*2*
Hochschullehrgang gesamt						**3**	**6**

[1] Wenn dieses Modul bereits im Zuge eines anderen Hochschullehrgangs der Reihe „Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer“ absolviert wurde, wird es angerechnet und muss nicht noch einmal absolviert werden.

VIII. Modulbeschreibungen

Hochschullehrgang			
Sprache(n): Deutsch			
Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer – C: Medien und Mediendidaktik			
Kurzzeichen:	Modultitel	Semesterdauer:	ECTS-AP:
G	*Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschunterrichts*	1	2
Kategorie:			
Pflichtmodul			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
keine			
Ziel:			
Dieses Modul widmet sich den grundlegenden Charakteristika, Tätigkeiten und Herausforderungen, die im Kontext von Deutschunterricht in der Sekundarstufe I eine Rolle spielen. Hierzu zählen etwa Methoden und Planung der Unterrichtsgestaltung sowie die Durchführung von Unterricht. Darüber hinaus wird in diesem Modul ein Überblick über die grundlegenden Bereiche im Unterrichtsfach Deutsch geschaffen, sodass sich die Teilnehmer*innen innerhalb desselben orientieren können. Die in diesem Modul erworbenen Grundkenntnisse bilden die Basis für die im themenspezifischen Modul des Hochschullehrgangs vermittelten Inhalte.			
Inhalte:			
Im Modul *Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschunterrichts* werden folgende Themenbereiche behandelt: • Grundlegende Bereiche des Deutschunterrichts wie Sprach-, Lese-, Schreib-, Literatur- und Mediendidaktik • Grundfragen und Herausforderungen des Deutschunterrichts • Grundlagen gesetzlicher Rahmenbedingungen für den Fachunterricht (Lehrplan, Bildungsstandards etc.) • Aspekte der Leistungsbeurteilung im Fach Deutsch • Deutschunterricht planen, durchführen und reflektieren			
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Absolvent*innen des Moduls … • kennen grundlegende Konzepte, Lernbereiche, Aufgaben und Ziele des Deutschunterrichts; • kennen grundlegende didaktische Konzepte und Verfahren im Deutschunterricht; • kennen verschiedene unterrichtsbezogene Arbeits- und Sozialformen und können diese entsprechend den Unterrichtszielen auswählen und einsetzen; • kennen Besonderheiten der Leistungsbeurteilung im Unterrichtsfach Deutsch; • können ihre neu erworbenen Kompetenzen bei der Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterrichtssequenzen berücksichtigen und mit den Vorgaben des Lehrplans in Einklang bringen.			

		LN	LV-Typ	Sem	SSt (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Präsenzstudien anteil (Echtstunden à 60 Min.)	Selbststudienanteil	ECTS-AP
629DVG01	*Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch*	*npi*	*VO*	*1, 2*	*0,5*	*5,625*	*19,375*	*1*
629DVG02	*Ausgewählte Aspekte des Deutschunterrichts*	*npi*	*VO*	*1, 2*	*0,5*	*5,625*	*19,375*	*1*
Summe					***1***	***11,25***	***38,75***	***2***

Hochschullehrgang			
Sprache(n): Deutsch			
Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer – C: Medien und Mediendidaktik			
Kurzzeichen:	Modultitel	Semesterdauer:	ECTS-AP:
C	*Medien und Mediendidaktik*	2	4
Kategorie:			
Pflichtmodul			
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
keine			
Ziel:			
Dieses Modul umfasst die Bereiche Grundlagen und theoretische Konzepte der auditiven, visuellen, audiovisuellen Medien und ihrer Didaktik. Die Absolvent*innen können Konzepte zu intermedialem und symmedialem Deutschunterricht anwenden. Im Fokus stehen Entwicklung und Ausbau von Medienkompetenz bzw. ein reflektierter Umgang mit multimodalen, massenmedialen Texten im Rahmen des Deutschunterrichts.			
Inhalte:			
Im Modul *Medien und Mediendidaktik* werden folgende Themenbereiche behandelt: • Formen der Multimodalität und Multimedialität von Texten • Dimensionen der Medienkompetenz und schulischer Medienbildung • Adäquate Mediennutzung und Gestaltung von Medien für den Deutschunterricht • Modelle und Konzepte von Medienpädagogik und Mediendidaktik			
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
*Die Absolvent*innen des Moduls können…* • Unterricht basierend auf unterschiedlichen Medien – analog wie digital – planen und gestalten; • Medienprodukte für den Unterricht erstellen und einsetzen; • Dimensionen der schulischen Medienbildung miteinander verknüpfen und Wissen über heutige Medien und ihre Systeme weitergeben.			

		LN	LV-Typ	Sem	SSt (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Präsenzstudien anteil (Echtstunden à 60 Min.)	Selbststudienanteil	ECTS-AP
629DCM01	*Multimodale Praktiken und Didaktik des symmedialen Deutschunterrichts I*	*pi*	*VU*	*1*	*1*	*11,25*	*38,75*	*2*
629DCM02	*Multimodale Praktiken und Didaktik des symmedialen Deutschunterrichts II*	*pi*	*VU*	*2*	*1*	*11,25*	*38,75*	*2*
Summe					***2***	***22,5***	***77,5***	***4***

IX. Prüfungsordnung

§1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das jeweilige Curriculum und basiert auf dem Hochschulgesetz idgF sowie der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark idgF.

§ 2 Virtuelle Lehre

Virtuelle Lehre wird gem. den Rahmenbedingungen der Pädagogischen Hochschule Steiermark idgF umgesetzt.

§ 3 Präsenzstunden und Anwesenheitsverpflichtung

- Im Rahmen dieses Hochschullehrgangs in der Weiterbildung werden die in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark unter § 29 idgF verlautbarten Lehrveranstaltungstypen angeboten.
- Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht von mindestens 75 % der Kontaktstunden. Bei Vorliegen von wichtigen Gründen inkl. Nachweis können Studierende im begründeten Einzelfall für einzelne Lehrveranstaltungseinheiten von der Anwesenheitsverpflichtung durch die Hochschullehrgangsleitung in Rücksprache mit den Lehrveranstaltungsleitungen entbunden werden und die fehlenden Einheiten können durch Studienaufträge oder den Besuch von Ersatz-Lehrveranstaltungen gemäß der Vereinbarung mit der Hochschullehrgangsleitung kompensiert werden, sofern dies inhaltlich möglich und sinnvoll ist.
- Das Präsenzstundenausmaß beträgt beim vorliegenden Curriculum 33,75 Stunden und ist die Zeit, in der Lehrende und Studierende im Rahmen von Lehrveranstaltungen zum Zweck des Erwerbs von Kompetenzen, Kenntnissen, Fertigkeiten und Methoden zusammentreffen. Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten. Eine Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten (Satzung der PHSt, § 42 idgF).
- Der Selbststudienanteil umfasst 116,25 Stunden und die selbständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, das Literaturstudium, die Bearbeitung von Online-Lehrinhalten sowie die eigenständige Recherche.

§ 4 Prüfung und Beurteilung des Studienerfolgs

- Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Lehrveranstaltungen und Module positiv abgeschlossen wurden.
- In allen Lehrveranstaltungen erfolgt die Beurteilung in Form einer fünfstufigen Notenskala.

§ 5 Studienangebotsspezifische Regelungen

Der Hochschullehrgang „Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer – C: Medien und Mediendidaktik“ umfasst 6 ECTS-AP mit einer Studiendauer gemäß Musterstudienverlauf von 2 Semestern bzw. 1 Studienjahr.

Im Sinne des Hochschulgesetzes BGBl. I Nr. 30/2006 § 39 (6) idgF ist eine Höchststudiendauer von 4 Semestern (2 Semester gemäß Musterstudienverlauf zuzüglich 2 Semester) vorgesehen. Bei einem Überschreiten der Höchststudiendauer erlischt die Zulassung zum Hochschullehrgang.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Erlassung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 1. Oktober 2025 in Kraft.

X. Abkürzungsverzeichnis

AHS	Allgemeinbildende höhere Schule
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMHS	Berufsbildende mittlere und höhere Schule
BWG	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
ECTS-AP	European-Credit-Transfer-System-Anrechnungspunkt
FD	Fachdidaktik
HG	Hochschulgesetz
LN	Leistungsnachweis
LV	Lehrveranstaltung
LV-Typ	Lehrveranstaltungstypus
MS	Mittelschule
(n)pi	(nicht)prüfungsimmanent
PM	Pflichtmodul
PPS	Pädagogisch-praktische Studien
PR	Praktikum (LV-Typ)
PS	Proseminar (LV-Typ)
SE	Seminar (LV-Typ)
Sem	Semester
SSt	Semesterwochenstunde
UE	Übung (LV-Typ) oder Unterrichtseinheit
VO	Vorlesung (LV-Typ)
VU	Vorlesung mit Übung (LV-Typ)
WPM	Wahlpflichtmodul

Kontakt:
Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung
8010 Graz, Grabenstraße 48 mailto: sekundar@phst.at
+43 (0)664 8067 5 6201